



GEWERKSCHAFT
ÖFFENTLICHER DIENST
VORARLBERG



unabhängige bildungsgewerkschaft

Aufruf zur

Protestkundgebung

**der Vorarlberger LehrerInnen
gegen das neue Lehrerdienstrecht**

**Treffpunkt: Bahnhof Dornbirn
Donnerstag, 12.12.2013
11:30 Uhr**

anschließend Protestmarsch zum Rathaus Dornbirn

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD Vorarlberg) und Unabhängige Bildungsgewerkschaft (UBG) rufen zur gemeinsamen Protestaktion auf:

Wir LehrerInnen lehnen dieses Dienstrecht ab, weil es

- einen spürbaren Qualitätsverlust der österreichischen Schulen bewirken wird;
- zu einer unverantwortlichen Mehrbelastung aller LehrerInnen und SchülerInnen führt;
- den LehrerInnen zu den am schlechtesten bezahlten Mitarbeitern mit Masterausbildung im Bundes- und Landesdienst macht;
- so gut wie keine Unterstützung durch professionelles Supportpersonal vorsieht;
- den Lehrberuf unattraktiv macht;
- die Elementarpädagogik nicht berücksichtigt;
- kein Investitions-, sondern ein reines Sparpaket ist.

Wir fordern die Regierung stattdessen auf, mit den Schulpartnern ein von Grund auf neues Dienstrecht für Lehrer/innen zu erarbeiten.

Dieses muss

- die vielen, fast ausschließlich negativen Stellungnahmen, die im Rahmen des Begutachtungsverfahrens eingegangen sind, berücksichtigen;
- notwendige Reformen für ein zukunftsorientiertes, modernes und innovatives Bildungssystem ermöglichen;
- den PädagogInnen Zeit für eine optimale Betreuung der SchülerInnen lassen;
- den Lehrberuf für engagierte junge Menschen wieder attraktiv machen;
- auch die KindergartenpädagogInnen mit einbeziehen;
- ausreichend pädagogisches und administratives Supportpersonal garantieren und
- ein wirkliches Investitions- und darf kein Sparpaket sein.

Alle LehrerInnen haben das Recht, an dieser Protestkundgebung teilzunehmen.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Lorenz
0699/11657671 rolo@aon.at

Mag. Gerhard Rüdissner
0664/2116192 gerhard.ruedisser@vol.at